

km
0

übersetzt dreimal den Fluss und erreicht das zum Dorfe *Riegl* gehörige

4·5 **Wh. Beigirtl** oder *Beigütel* (457 m). Kurz darauf bei der Brücke zweigt l. die Strasse nach Vorau — Wenigzell ab, s. R. 94. — Unsere Strasse bleibt am l. Ufer der Lafnitz und führt stetig steigend, ziemlich schlecht nach der Häusergruppe

5·5 **Bruck** (Wh. *Robl*).

Von hier n. empfehlenswerter Abstecher nach *Demmeldorf* (Wh. „Zum lustigen Schmied“) 1 St. und weiter $\frac{1}{2}$ St. zum *Schl. Festenburg* mit berühmten Fresken von Hackhofer.

Die Strasse steigt weiter immer am l. Ufer der Lafnitz nach

3 **Mönichwald** (597 m; Wh. *Taverner*), altes Pfarrdorf. Von hier Besteigung des *Wechsel* $3\frac{1}{2}$ St. — Weiter steigt die Strasse nach dem reizend gelegenen Pfarrdorf

4 **Waldbach** (623 m; Gh. *Saurer, Matschinegg*);

hier l. am r. Ufer der Lafnitz sehr schlecht aufwärts zum sogenannten *Sagbauer* (711 m) an der Strecke Vorau — Wenigzell (R. 94), ca. 4 km; s. S. 184;

nun schlechter Weg, stark steigend, zuletzt r. steil bergauf nach

5·5 **St. Jakob im Walde** (915 m; Gh. *Arzberger*), kleines weltabgeschiedenes Dorf in reizender Lage, Hauptort des Jackl-Landes. —

22·5

94. Rohrbach—Vorau—Wenigzell. 22·5 km.

(Bis Vorau Bezirksstrasse 1. Classe, von dort weiter sehr bergig und wenig fahrbar, schöne einsame Gegenden.)

km

0 **Rohrbach** (425 m), s. S. 103, R. 24. — Auf der R. 93: Rohrbach—St. Jakob im Walde bis zum

4·5 **Wh. Beigirtl** oder *Beigütel* (457 m), s. oben. — Bald danach l. über die Brücke der Lafnitz, (r. nach Bruck—Mönichwald—Waldbach—St. Jakob im Walde, s. R. 93), fast immer sehr sandige Strasse, an den Seiten meist Fussweg, im engen gewundenen Thale des Vorauerbaches, der mehrmals übersetzt wird, unmerklich steigend, an einigen Sägemühlen vorüber, vor dem 8·5 km-Pflock starke Steigung, dann Gefälle, beim 9. km wieder bergan, dann längere und stärkere Steigung; vor dem 11. km erblickt man plötzlich aus der Thalweitung die Ostfront des mächtigen Stiftsgebäudes von *Vorau*, sehr schöner Anblick. Die

4·5

nun bessere Strasse führt zuerst eben, dann ansteigend, den Stiftsberg r. umziehend, nach

- 8.5 **Vorau** (660 m; Gh. *Franz Holler* oben, *Prettenhofer* unten), Markt mit schlecht gepflasterter, abschüssiger Hauptstrasse, überragt von dem berühmten *Chorherrenstift Vorau* (693 m; mächtige Anlage, prächtige Kirche, Sakristei, grosse Bibliothek, Stiftstaverne mit gutem Klosterwein, uralte Lindenallee, liebliche Aussicht). — Hinter Gh. *Prettenhofer* über die Brücke, gleich stark bergan, dann eben (l. Strasse zum Stift), bald darauf (Wegweiser) l. Abzweigung zum Kreuzwirt und nach Pöllau (s. R. 83), r. über einen kleinen Hügel, weiter eben; kurz vor dem Gehöfte *Feichtinger* beginnt die Strasse stark zu steigen, vorwiegend schlecht, nur durch kurze ebene und bessere Strecken unterbrochen, bis zum (ca. 5.5 km) höchsten Punkt der Strasse (884 m). Von hier an eine Strecke eben und sanft fallend durch Wald, schöne Fahrt, die nur durch die tiefen Wasserabläufe bzw. -Rinnen (Vorsicht!) beeinträchtigt wird; bald jedoch steil bergab, nur kurze Strecken fahrbar, zum 7 km *Sagbauer* (711 m); hier l. (r. nach *Waldbach—Mönichwald—Bruck*, s. S. 183), über die *Lafnitz*, zuerst eben, dann scharf bergan, weiter wieder fast eben, streckenweise sehr gut zu fahren, zuletzt nochmals bergan nach

- 9.5 **Wenigzell** (828 m; Gh. *Weber, Post*), altes Pfarrdorf in schöner Lage; alte Kirche, 4 Friedhofkapellen mit Gemälden von *Hackhofer*. In der Nähe ein sehenswerter Steinbruch (in *Sommersgut*) und berühmte *Auerhahnjagden*. Ausflug zur Wallfahrtskapelle *Wildwiesen* (1256 m) 1½ St.; schöne Aussicht. Fusspartie nach *St. Jakob im Walde* (s. S. 183), hin und zurück 3 St. —

22.5

Von *Wenigzell* erst eben, dann immer schärfer bergan (ca. 40 Min. schieben), schlechte, steinige Strasse, zuletzt sanfter aufwärts zu den 3 km *Drei Wetterkreuzen* (1035 m) auf der Wasserscheide zwischen *Lafnitz-* und *Feistritzthal*. Hier r. nach *St. Kathrein am Hauenstein*, l. nach *Pöllau* s. R. 83.